

TAG 221 - 24.10.18 - MITTWOCH: MALBORO POINT

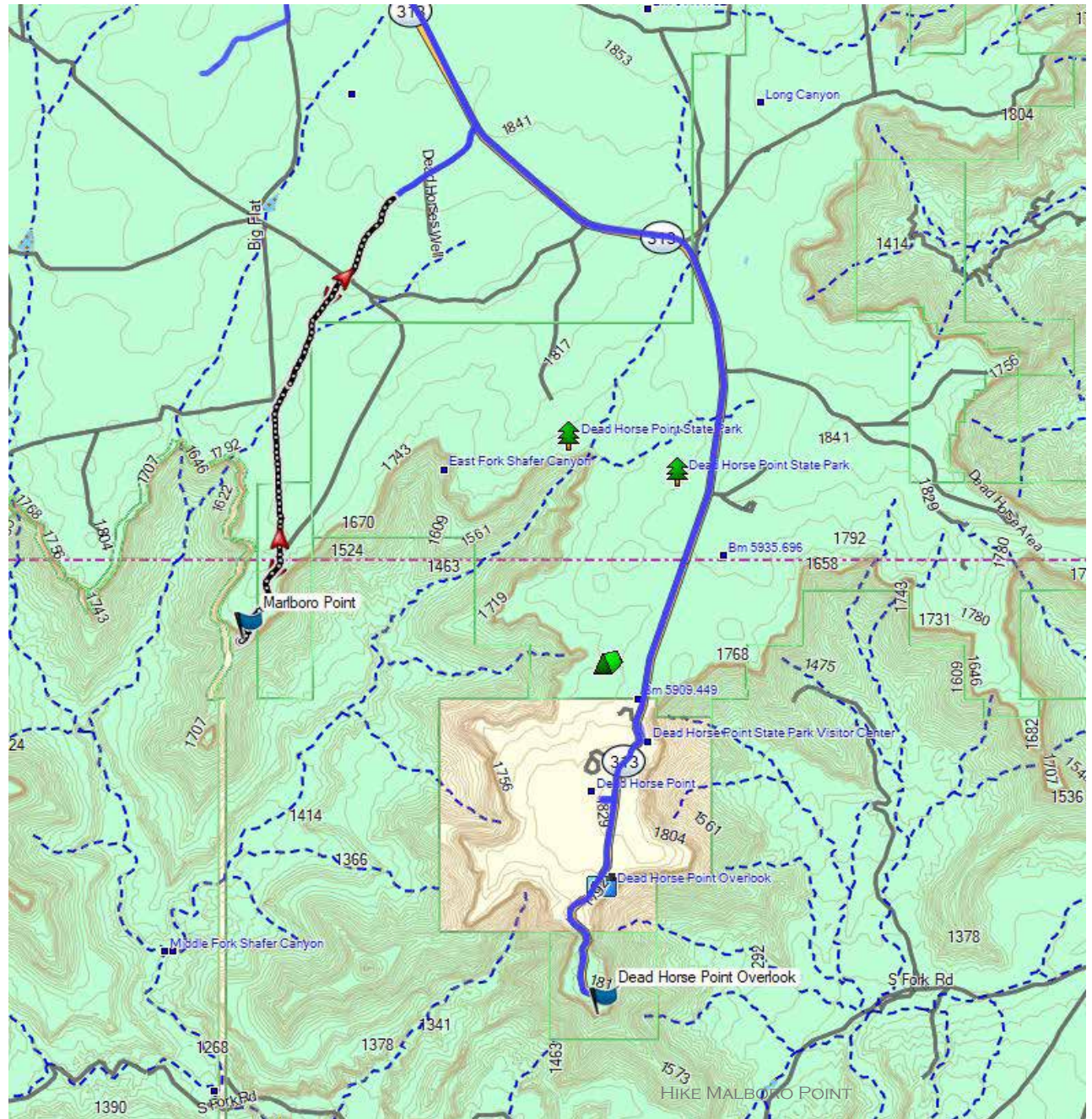
MALBORO POINT

Der Malboro Point, ein Aussichtspunkt in die Canyons des Island-in-the-Sky-District des Canyonlands National Parks, ist eigentlich eine Sunrise Location. Denn die aufgehende Sonne strahlt zwei markante Felstürme an und färbt sie glühend rot. Da sich der Oktober des Jahres 2018 jedoch von seiner wolken- und nebelreichen Seite zeigt, ist an einen Sonnenaufgang nicht zu denken. Stattdessen nutzen wir die Gunst, dass bei der voll nach Süden ausgerichteten Location ein „overcast day“ besser ist als Gegenlicht. Beim Blick nach Süden über die Canyons mit der weißen White-Rim-Gesteinschicht schirmen die Wolken die Sonne gut ab, diesig bleibt es trotzdem. Unser Fazit: Für speziell interessiert (Hobby-)Fotografen mag der Malboro Point ein lohnendes Ziel sein, für den Normalreisenden sind diejenigen Outlooks in den Canyonlands rund um Moab interessanter, die einen Blick auf den Colorado oder Green River zulassen, was hier nicht der Fall ist. Zudem ist der Anweg kompliziert. An der ersten Zufahrtmöglichkeit scheitern wir (genau wie vor 5 Jahren), weil die sandige Spur zu schräg wird. Die zweite Dirt Road führt, anders als in den Karten eingezeichnet, zu stark vom angestrebten Trailhead weg. Die dritte Dirt Road funktioniert schließlich für uns, wir parken und laufen die letzten, 3,5 - 4 km zu Fuß, die mit Steinstufen durchsetzt und u.E. nur für Jeeps, Quads und Co. geeignet ist. Ergo muss man einen Fußmarsch stets einplanen - in unserem Fall insgesamt 8,1 km -, was vor Sunrise bei dem Terrain keine angenehme Aufgabe wäre.



WWW.WILDE.WEITE.WELT.DE

HIKE ZUM MALBORO POINT



TAG 221 - 24.10.18 - MITTWOCH: MALBORO POINT



MALBORO POINT

TAG 221 - 24.10.18 - MITTWOCH: MALBORO POINT



MALBORO POINT

TAG 221 - 24.10.18 - MITTWOCH: MALBORO POINT



MALBORO POINT

